



Sozialdienst  
katholischer  
Frauen e. V.  
Augsburg



# JAHRESBERICHT 2022



## LIEBE MITGLIEDER, GÖNNER UND FREUNDE DES SKF

In den vergangenen sechs Jahren, seitdem ich den Vorsitz im Vorstand übernommen habe, war an dieser Stelle stets ein Grußwort von mir mit Informationen über den SkF abgedruckt. In diesem Jahr beende ich mit der Mitgliederversammlung am 19. Juni meine Arbeit im ehrenamtlichen Vorstand, daher sind dies Zeilen des Abschieds.

Es waren 23 spannende Jahre, gefüllt mit völlig neuen Erfahrungen. Den Blick auf Not, Elend, Sorgen, Armut und Hilflosigkeit, die die Frauen, Kinder und Familien belastet, die zum SkF kommen, musste ich erst mal lernen. Es wechselten die Bischöfe, der Generalvikar, die Geschäftsführung, die Vorständinnen und einzelne Mitarbeiter:innen, nur die Not blieb gleich.

Es kam ein neues Kinderhaus in Hochzoll dazu, über mehr als 3 Jahre musste der Umbau des Senioren- und Pflegeheim St. Afra begleitet werden. Das war eine überaus schöne und intensive Arbeit und wenn man das Resultat nach der Renovierung sieht, hat sich der Einsatz und die Arbeit gelohnt.

Dann zwang uns Corona in die Knie mit all den verordneten Einschränkungen, die auch Geld kosteten. In dieser Zeit standen Mitarbeitende in allen Abteilungen vor neuen Herausforderungen. Dank digitaler Ausstattung konnte die Arbeit in den Abteilungen und auch im Vorstand bestmöglich aufrechterhalten werden. Kaum dachten wir, das Schlimmste überstanden

zu haben, hält ein Krieg auf europäischem Boden die Welt in Atem und zwingt Menschen in die Flucht, Menschen mit Schicksalen, für die der SkF Hilfe bietet und nach Lösungsmöglichkeiten sucht. Neben staatlichen und kirchlichen Geldern trugen Ihre Spenden dazu bei, diese Hilfe leisten zu können.

Im Verein herrscht eine große Herausforderung: der Fachkräftemangel, der in den nächsten Jahren kaum zu lösen sein wird, wenn nicht Politik und Gesellschaft das Ihre dazu beitragen. Dem SkF in Augsburg mit Haupt- und Ehrenamt stehen große Aufgaben bevor. Dass dies bewältigt werden kann, wünsche ich allen, die daran beteiligt sind, Kraft, Mut und Ausdauer begleitet von Gottes Segen.

**ICH GRÜSSE SIE HERZLICH**

Doris Hallermayer

## TERMINE

### 2023 – JUBILÄUMSJAHR

- September: Benefizkochen Küchenstudio Carola Graul
- 23.10.2023: Herbstempfang
- 03.11.2023: Jubiläumsabschlussfeier: Filmvorführung mit anschließendem Austausch



## INHALT

- 2-3** KATHOLISCHE BERATUNGSSTELLEN FÜR SCHWANGERSCHAFTSFRAGEN
- 4-5** KINDERHAUS REGENBOGEN
- 6-7** KINDERHAUS SONNENSCHEN
- 8-9** APPARTEMENTHAUS FÜR MUTTER/VATER UND KIND
- 10-11** HEILPÄDAGOGISCH-THERAPEUTISCHE MÄDCHENWOHNGRUPPEN MOSAIK
- 12-13** NOTRUF- UND BERATUNGSSTELLE BEI SEXUELLER UND/ODER HÄUSL. GEWALT
- 14-15** FRAUENHAUS KAUFBEUREN-OSTALLGÄU
- 16-17** INBELA – BERATUNGSSTELLE FÜR FRAUEN IN BESONDEREN LEBENSLAGEN
- 18-19** CASA DONNA – ÜBERGANGSWOHNHEIM FÜR OBDACHLOSE FRAUEN (ÜWH)
- 20-21** BETREUUNGSVEREIN
- 22-23** SENIORENHEIM ST. AFRA



Sozialdienst  
katholischer  
Frauen e. V.  
Augsburg

# KATHOLISCHE BERATUNGSSTELLEN FÜR SCHWANGERSCHAFTSFRAGEN

Beratung in allen Fragen rund um Schwangerschaft,  
Geburt und die ersten drei Lebensjahre Ihres Kindes.



## DAS BERATUNGSANGEBOT

In unseren sechs Katholischen Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen (KSB) mit insgesamt neun Außensprechtagen bieten wir Beratungs- und Informationsangebote für die Begleitung bei (unerfülltem) Kinderwunsch, Schwangerschaft und bis zum vollendeten dritten Lebensjahr des Kindes an. Dieser bedeutende Lebensabschnitt wird von vielen positiven Emotionen, aber auch von Ängsten und Sorgen begleitet. Die Themen der Schwangerschaftsberatung sind vielfältig. Neben der psychosozialen Beratung stehen auch sozial- und arbeitsrechtliche Fragen im Mittelpunkt. Hierzu zählen die Informationsvermittlung zu Elternzeit und Elterngeld, staatliche Leistungen für Familien, Mutter- und Kündigungsschutz, aber auch die Vermittlung an andere Fachstellen bei entsprechendem Bedarf. Ein weiterer Schwerpunkt sind auffällige Befunde bei Pränataldiagnostik, Frühgeburt, Verlust oder Behinderung des Kindes. Die Beratung ist kostenlos, vertraulich, auf Wunsch anonym und unabhängig von Religion, Nationalität und Geschlecht. Abgerundet wird das Angebot der Beratungsstellen durch Gruppenangebote in Präsenz und digital sowie Angebote im Bereich Frühe Hilfen und die sexualpädagogische Arbeit an Schulen.

## THEMEN DES JAHRES 2022

Die Themenschwerpunkte in der Schwangerschaftsberatung waren im Jahr 2022 stark geprägt von (politischen) Krisen des Weltgeschehens. Kaum konnte mit entsprechenden Hygienemaßnahmen wieder eine persönliche Beratung vor Ort angeboten werden, was viele der Klient:innen sehr

schätzen, begann Ende Februar der Krieg in der Ukraine. Durch die aufenthaltsrechtlichen Regelungen der Bundesregierung für ukrainische Staatsangehörige stellten sich die Beratungsstellen auf einen hohen Ansturm ein. Flyer in Ukrainisch und Russisch wurden geordert, die Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ verschickte eine Vielzahl an Rundbriefen mit immer wieder neuen Informationen. Doch der erwartete Andrang blieb bei allen KSB aus. Vermutlich kamen viele bei Bekannten und Angehörigen unter, die selbst über ein gutes Netzwerk verfügen.

Die weitreichenden Folgen des Krieges für die Bevölkerung hierzulande werden vermutlich erst im Jahr 2023 sichtbar werden. Aufgrund der sich zuspitzenden Energiekrise sind hohe Nebenkostenabrechnungen zu erwarten. Schon gegen Ende des Jahres 2022 wurde deutlich, dass eine vermehrte Nachfrage bei Anträgen wie Kinderzuschlag und Wohngeld bestand. Es zeigte sich, dass vermehrt auch Geringverdiener:innen oder Verdiener:innen knapp unter der Einkommensgrenze die Beratungsstellen aufsuchten. Für diese Gruppen sind die gestiegenen Kosten eine existenzielle Last, da bei Wenigen das Potenzial für Ansparungen besteht. Nicht nur die Preissteigerung bei Energie, sondern auch in allen anderen Lebensbereichen, wie beim Einkauf von Lebensmitteln, trifft diese Gruppe hart. Es entsteht der Eindruck, dass die Bedürftigkeit auch Teile der „Mittelschicht“ erreicht und die Beratungen multikomplexer werden. Deutlich wird dies auch bei Betrachtung der ausgezahlten finanziellen Hilfen, die die KSB bei verschiedenen Stiftungen und Fonds beantragen können. Zwar blieb eine steigende Nachfrage durch ukrainische Geflüchtete aus, allerdings kam im Laufe des Jahres ein anderer, unerwarteter Ansturm auf die KSB zu. Afghanische Ortskräfte konnten im August 2021 nicht direkt aus Kabul ausgeflogen werden, sondern

kamen über Pakistan oder den Iran erst jetzt nach Deutschland. Sie genießen ein besonderes Aufenthaltsrecht, da sie für die deutsche Regierung oder eine deutsche Organisation tätig waren. Auffällig war, wie viele hochgebildete Familien aus Afghanistan nach Deutschland kamen. Zwischen März und Dezember ersuchten eine Vielzahl dieser Ortskräfte in den KSB um Hilfe. Wie auch bei vielen anderen Klient:innen zeigte sich hier die Problematik des stark angespannten Wohnungsmarktes: Mangelnder bezahlbarer Wohnraum stellt ein massives Problem dar, mit dem auch diese Klientel zu kämpfen hatte. Da die Gemeinschaftsunterkünfte überbelegt sind, wurden viele dezentral untergebracht. Die Wohnungsnot bleibt – wie auch in den Jahren zuvor.

Gegen Ende des Jahres zeichneten sich Neuerungen für 2023 ab. Das Wohngeld wird reformiert und umstrukturiert, sodass wesentlich mehr Bürger:innen nun Anspruch auf diese Leistung hätten. Ebenso wird das Arbeitslosengeld II, umgangssprachlich „Hartz IV“, in das sog. „Bürgergeld“ umgewandelt und erfährt einige wesentliche Veränderungen. Das bedeutet, dass sich die Beraterinnen fortbilden müssen, um die Beratung weiterhin in gewohnt guter Qualität anbieten zu können.

**NACHGEHAKT**

Im Jahr 2022 kamen 3.553 Personen in unsere Beratungsstellen. In 6.248 Kontakten wurden sie beraten und informiert. 880 Personen hatten einen Fluchthintergrund oder waren Asylbewerber:innen. Im gleichen Jahr hatten wir 64 Online-Beratungsfälle mit 243 Beratungskontakten.

**KATHOLISCHE BERATUNGSSTELLEN FÜR SCHWANGERSCHAFTSFRAGEN**

c/o SkF Geschäftsstelle  
 Schaezlerstraße 4 / 86150 Augsburg  
 Tel: 0821 650 425 10  
 Fax: 0821 650 425 19  
 info@skf-augsburg.de  
 www.skf-schwangerenberatung.de

**SPENDENKONTO**

Liga Bank Augsburg  
 IBAN: DE04 7509 0300 0000 1093 71  
 BIC: GENODEF1M05  
 Verwendungszweck „Schwangerschaftsberatung“

**FINANZIELLE HILFEN**

STIFTUNG	ANZAHL ANTRÄGE	AUSBEZAHLTE SUMME
Landesstiftung	857	808.120,19 €
ProVita	468	202.690,00 €
Soforthilfen	118	19.475,00 €
Sternstunden	192	22.304,81 €
Sonstige	n.n.	15.170,60 €
<b>Gesamt</b>		<b>1.067.760,60 €</b>



Sozialdienst  
katholischer  
Frauen e. V.  
Augsburg



## KINDERHAUS REGENBOGEN

Im Kinderhaus Regenbogen im Domviertel (Schwedenweg) wurden im Jahr 2022 52 Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren betreut. Unser Haus verfügt über zwei Krippengruppen mit insgesamt 24 Plätzen und zwei Kindergartengruppen mit 28 Plätzen.

Wir ermöglichen jedem Kind, seinem natürlichen Wissensdurst nachzugehen, ohne dabei auf die wichtigen Erfahrungen von Gemeinschaft innerhalb einer Gruppe zu verzichten. Unser Haus zeichnet sich durch das „Outdoor-Konzept“ aus. Gemeinsam mit den Kindern erobern wir unsere Umwelt in Form von Waldausflügen, Stadtexkursionen, Bauernhofbesuchen und vielem mehr. Eine weitere Besonderheit ist die Vollverpflegung durch unsere SkF-eigene Sonnenküche mit kindgerechtem Frühstück, Snacks und Mittagessen.

### UMSTRUKTURIERUNG DES KINDERHAUS REGENBOGEN

Im neuen Kindergartenjahr ab September 2022 musste unsere Kindertageseinrichtung umgruppiert werden. Aufgrund von massivem Personalmangel im pädagogischen Bereich sahen wir uns gezwungen, vorübergehend eine unserer Krippengruppen, die Käfergruppe, zu schließen. Die Familiengruppe „Mäuse“, in der Krippen- und Kindergartenkinder gemeinsam betreut wurden, wurde aufgelöst. Daraus entstanden die Elefantengruppe, welche zehn Kindergartenkinder im Alter von 3–4 Jahren betreut, und die Mäusegruppe für zwölf Krippenkinder zwischen 1–3 Jahren. Die Bärengruppe mit 12 weiteren Krippenkindern und die Dinogruppe mit 18 Kindergartenkindern machen das Kinderhaus Regenbogen komplett!

Die Räumlichkeiten für die beiden „neuen“ Gruppen Elefanten und Mäuse wurden neugestaltet und eingerichtet. Das ehemalige Atelier wurde zu einem Spiele- bzw. Ruheraum umgestaltet, sodass die Kinder aus der Elefantengruppe neben dem Gruppenraum noch einen weiteren Rückzugsort haben. Die Räume der Mäusegruppe bestehen ebenfalls aus einem Gruppenraum und einem Schlafraum.



## NIKOLAUS

Am 06. Dezember hatte das Kinderhaus Regenbogen Besuch von einem Mann, der einen sehr weiten Weg zu uns in die Einrichtung auf sich genommen hat: Der Nikolaus hat die Kinder besucht. Jede Gruppe hatte ein Lied oder Fingerspiel für ihn vorbereitet und ihm dieses vorgetragen. Der Nikolaus hat viel über die Kinder und die gesamte Gruppe gewusst und war begeistert, wie toll die Kinder miteinander spielen. Natürlich hatte er auch einen großen Sack dabei, in dem viele Leckereien für die Kinder versteckt waren. Kinder und Pädagog:innen hatten viel Freude an seinem Besuch.



## GARTEN-„OUTDOOR-KONZEPT“

Im Herbst letzten Jahres wurde unser Garten im Innenhof neu angelegt. Dies hat zwar etwas Zeit in Anspruch genommen, in der die Kinder nur eingeschränkt im Innenhof spielen konnten, aber das Ergebnis ist dafür nun umso schöner geworden. Die Kinder freuen sich über den neuen Sand im Sandkasten und auch über die große Fläche zum Fußballspielen und Rennen. Viele Blumen wurden gemeinsam mit den Kindern angesät, welche zur Verschönerung unseres neuen Gartens beitragen. Die Kinder haben viel Freude daran, zu sehen, wie die Blumen nach und nach wachsen und aus der Erde sprießen. Da wir in unserem Kinderhaus ein „Outdoor-Konzept“ verfolgen, ist es uns ein großes Anliegen, viel Zeit mit den Kindern in der Natur zu verbringen. Gemeinsame Ausflüge zu Spielplätzen, ein großer Naturentdecker-Spaziergang oder auch einfach unsere Gegend in der Innenstadt zu erkunden, steht bei uns ganz weit oben auf der Tagesordnung.

### KINDERHAUS REGENBOGEN

Schwedenweg 3-5 / 86152 Augsburg  
Tel: 0821 450 123-21  
kita-regenbogen@skf-augsburg.de  
www.regenbogen-augsburg.de

### SPENDENKONTO

Liga Bank Augsburg  
IBAN: DE04 7509 0300 0000 1093 71  
BIC: GENODEF1M05  
Verwendungszweck „Kinderhaus Regenbogen“





Sozialdienst  
katholischer  
Frauen e. V.  
Augsburg



## KINDERHAUS SONNENSCH EIN

Im Kinderhaus Sonnenschein in Hochzoll (Höfatsstraße) wurden im Jahr 2022 rund 160 Kinder betreut, davon auch Integrationskinder mit besonderem Förderbedarf. Das Haus ist aufgeteilt in jeweils zwei Krippen-, zwei Kindergarten- und zwei Hortgruppen.

Die Einrichtung befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Schule direkt auf dem Schulgelände, was eine enge Zusammenarbeit erleichtert. Das benachbarte Naherholungsgebiet rund um Lech und Kuhsee ermöglicht gemeinsame Tagesausflüge und Outdoor-Aktivitäten.

### **DIE FOLGEN DER CORONAPANDEMIE**

Der Anfang des Jahres im Kinderhaus Sonnenschein war geprägt von einer starken Krankheitswelle, unter anderem immer noch durch die Coronapandemie bedingt. Die wiederkehrenden Ausfälle der Mitarbeitenden konnten dank der guten Zusammenarbeit mit den Eltern aufgefangen werden. So konnte von einer kompletten Schließung des Hauses abgesehen und die Betreuung der Kinder zumindest im Notbetrieb aufrechterhalten werden. Vielen Dank an alle Eltern für die Kooperationsbereitschaft! Zur Freude aller war es dank der wegfallenden coronabedingten Einschränkungen wieder möglich, dass sich die Kinder in den Gruppen gegenseitig besuchten, die eine oder andere gruppenübergreifende Aktion konnte – auch zusammen mit den Eltern – wieder stattfinden. So standen die Vorschulkinderausflüge auf einen Erlebnisbauernhof oder Zoobesuche der Krippengruppen auf dem Programm.

### **HOHER BESUCH IM KINDERHAUS SONNENSCH EIN**



Im Mai erhielt das Kinderhaus Sonnenschein Besuch von Frau Ulrike Bahr, Mitglied des Deutschen Bundestages, zu einem fachlichen Dialog zwischen Träger, Kinderhausleitung und Elternbeirat. Dabei wurden auch Themen wie der Fachkräftemangel und dessen Folgen für Mitarbeiter:innen und Eltern angesprochen.

Außerdem wurde die Einrichtung von der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) mit einem Rettungswagen und einem Rettungsboot besucht, welche die Kinder anschauen konnten. Neben den vielen Fragen, die es zu beantworten galt, lernten die Kinder auch, wie man Seemannsknoten macht und konnten sich eigene kleine Segelboote anfertigen.

### TOLLE AKTIONEN IM SOMMER

Im Juli stand dann nach fast drei Jahren coronabedingter Pause das erste Sommerfest unter dem Motto „Eine Welt – viele Farben“ an. Neben vielen Spielangeboten, Einlagen durch unsere Kinder, die die musikalische Frühförderung und den Instrumentenunterricht im Haus besuchten, war sicherlich auch das durch die Eltern gestaltete internationale Buffet ein voller Erfolg.

Auch während der Sommerferien konnten verschiedenste Aktionen geboten werden. Die Ferienbande besuchte zum Beispiel den Skyline Park in Bad Wörishofen, die Rettungshundestaffel des THW gestattete uns wiederum einen Besuch. Zur großen Freude der Kinder konnten sie die Hunde streicheln, lernten Kommandos zu geben und erfuhren nebenbei ganz viel Wissenswertes und Nützliches über die Tiere.



### QUALIFIZIERUNGSKAMPAGNE „STARTCHANCE KITA DIGITAL“

Ende des Kindergartenjahres startete die Qualifizierungskampagne „Startchance Kita digital“ in Augsburg in die zweite Runde. Die digitale Arbeit ist Teil des Bayerischen Erziehungs- und Bildungsplanes und wird schrittweise und praktisch in die Einrichtungen getragen. Neben neun anderen Einrichtungen im Stadtgebiet Augsburg hat sich das Kinderhaus Sonnenschein erfolgreich beworben. Mittlerweile ist jede der Gruppen mit einem eigenen Tablet ausgestattet und es wird eifrig experimentiert, geforscht und kreativ gearbeitet. Dabei steht im Vordergrund, dass das Tablet nicht nur zum Spielen oder Videoschauen benutzt, sondern vorrangig als Arbeitsmittel verstanden wird, mit dessen Unterstützung andere Bildungsbereiche digital erschlossen werden können. Innerhalb der Kampagne erhalten nicht nur die Mitarbeitenden ein fachliches Coaching, sondern auch die Eltern werden durch Informationsveranstaltungen in den ganzen Prozess eingebunden. Die Qualifizierungskampagne endet im Sommer 2023 und wird von jeder Einrichtung mit einer Projektarbeit abgeschlossen.



#### KINDERHAUS SONNENSCHN

Höfatsstraße 29 / 86163 Augsburg

Tel: 0821 455 169-11

kita-sonnenschein@skf-augsburg.de

www.sonnenschein-augsburg.de

#### SPENDENKONTO

Liga Bank Augsburg

IBAN: DE04 7509 0300 0000 1093 71

BIC: GENODEF1M05

Verwendungszweck „Kinderhaus Sonnenschein“



## APPARTEMENTHAUS FÜR MUTTER / VATER UND KIND

Unsere vollstationäre Eltern-Kind-Einrichtung bietet alleinerziehenden Müttern/Vätern Beratung, Anleitung und Unterstützung bei der Pflege, Versorgung und Erziehung ihrer Kinder, um ein gemeinsames Zusammenleben zu ermöglichen.

Bei dem Appartementhaus für Mutter / Vater und Kind handelt es sich um eine stationäre Vollzeiteinrichtung mitten in Augsburg. Auf drei Stockwerken stellt unsere Eltern-Kind-Einrichtung insgesamt sechs Wohnungen mit Küche und Badezimmer sowie Gemeinschaftsräume zur Verfügung. Das Appartementhaus verfügt außerdem über einen Spielplatz im Innenhof und eine sehr nahe gelegene Wohnung zur Verselbständigung. Ziel unserer Arbeit ist es, Eltern dabei zu unterstützen, ein wertschätzendes, selbstwirksames und eigenständiges Leben gemeinsam mit ihren Kindern zu führen. Unterschiedliche Formen der Elternberatung und des Elterncoachings, Alltagstraining und Entwicklungsförderung sind Teil des Wochenplans und werden durch die pädagogischen Fachkräfte angeleitet und begleitet. Auch eine Nachbetreuung der Familien im Stadtraum Augsburg ist möglich.

### DIE „FRAUENGRUPPE“

#### Raum für persönliche Themen rund ums Frau- und Muttersein, Persönlichkeitsentwicklung, kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe

Unsere (Augsburger) Bewohner:innen haben häufig geringe Kenntnisse über die Sehenswürdigkeiten der Stadt sowie deren Bedeutung und Geschichte. Deshalb bieten wir regelmäßig von uns durchgeführte Stadtführungen zu besonderen Plätzen in Augsburg an. 2022 haben wir in diesem Rahmen u.a. das Schaezlerpalais besucht. Die Frauen waren von den Räumlichkeiten der Deutschen Barockgalerie und des Rokokofestsaaes sehr beeindruckt und zeigten großes Interesse.

Ein besonderes Projekt war der Besuch einer Typbe-raterin in unserem Haus. Ziel dieses Besuches war das Vorbereiten unserer Bewohner:innen auf zukünftige Bewerbungssituationen. Neben einem guten Eindruck beim Vorstellungsgespräch können mit einem ansprechenden Erscheinungsbild Vorurteile und stereotypes Denken von Außenstehenden vermieden werden. Große Freude bereitete uns der Besuch einer Keramikwerkstatt. Vor Ort konnten sich die Bewohner:innen eigene Porzellanrohlinge aussuchen und diese nach Herzenslust bemalen. Der Besuch der Malwerkstatt fand in der Vorweihnachtszeit statt, so dass eine besonders besinnliche Stimmung entstehen konnte. Wir hatten im Jahr 2022 zudem die Opferschutzbeauftragte des Polizeipräsidiums Schwaben Nord in unsere Frauengruppe eingeladen. Diese hat über verschiedenste Gefahren in den sozialen Medien und Netzwerken aufgeklärt. Wir setzten uns insbesondere mit den Risiken beim Online-Dating auseinander sowie der Frage, was man alles von sich preisgeben und was man vermeiden sollte. Weitere Themen waren das Gewaltschutzgesetz und das Kontakt- und Nährungsverbot.



**PÄDAGOGISCHES ANGEBOT**

Das Appartementhaus bietet eine Vielzahl an unterschiedlichen pädagogischen Einzel- und Gruppenmaßnahmen an: Einzelberatung, Eltertraining und Elterncoaching, videogestützte entwicklungspsychologische Beratung (EPB), Babymassage und PekIP, Haushaltsorganisationstraining (HOT) sowie Elemente der Wald- und Erlebnispädagogik und Sportpädagogik. Auch Gesprächstherapie und Traumapädagogik, Beziehungsarbeit und Berufsorientierung sind Bestandteil unserer Arbeit im Appartementhaus.

**WAS WAR SONST NOCH LOS?**

Im Rahmen unserer Waldgruppe wandern wir wöchentlich mit Müttern und Kindern zu „unserem“ Waldplatz im Gersthofener Auwald und erleben Wald, Natur und Wetter im jahreszeitlichen Wechsel. Mehrmalig im Jahr besuchen wir den Erlebnisbauernhof Reh, um die Esel, Meerschweinchen und Hasen zu streicheln, die Hühner zu füttern und Freude an den Tieren zu haben.

Neben den jahreszeitlichen Festen und Feiern, wie Fasching und Ostern, Sommerpicknick, Nikolausbesuch, Weihnachtsfest und Silvesterabend, haben wir im vergangenen Jahr eine Reihe von Ausflügen (z.B. Oberschönefeld, Legoland) und Aktionen (Kindertheater) unternommen. Highlight war unsere jährliche Urlaubswoche im Familienhotel in Wertach im Allgäu. Mit der Spielgruppe besuchten wir u.a. die Augsburger Spielplätze und (Frei-)Bäder, unternahmen Ausflüge in den Zoo und Botanischen Garten, zum Kuhsee und Lech, pflanzten Tomaten und Kräuter an, bastelten und backten.

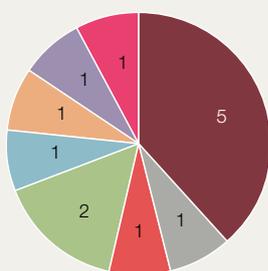
In der Sportgruppe der Mütter wurde Tischtennis und



Badminton gespielt, geschwommen, geradelt, gewalkt und gelaufen. Wir besuchten den Fitness-Parcour am Kuhsee und konnten zum Jahresende wieder unser zweiwöchiges Tanztraining bei der Tanzlehrerin Miriam Roider aufnehmen.

**DAS APPARTEMENTHAUS IN ZAHLEN 2022**

- Elf Mütter mit 17 Kindern
- Sechs Neueinzüge, drei Auszüge
- Eine Nachbetreuung im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe
- Alter der Mütter von 18 bis 38 Jahre
- Alter der Kinder: Geburt bis 6 Jahre
- Praktika im SkF-Seniorenheim St. Afra und bei Tante Emma



**ZUSTÄNDIGE JUGENDDÄMTER**

- Augsburg Stadt
- Nürnberg
- Augsburg Land
- Dillingen
- Ludwigsburg
- Heidenheim
- Aichach-Friedberg
- Bezirk Schwaben

Wir bedanken uns für die tollen, großzügigen und z.T. langjährigen Spenden von den Rotarier:innen Augsburg-Renaissancestadt, Kolping Nikoläuse, Kinderlachen, Sternstunden, kath. Studierendengemeinde und Deutsche Obdachlosenhilfe!

**APPARTEMENTHAUS FÜR MUTTER / VATER UND KIND**

Schwedenweg 3-5 / 86152 Augsburg  
 Tel: 0821 450 123-10  
 appartementhaus@skf-augsburg.de  
 www.appartementhaus-skf.de

**SPENDENKONTO**

Liga Bank Augsburg  
 IBAN: DE04 7509 0300 0000 1093 71  
 BIC: GENODEF1M05  
 Verwendungszweck „Appartementhaus“



Soziodienst  
katholischer  
Frauen e. V.  
Augsburg

# HEILPÄDAGOGISCH-THERAPEUTISCHE MÄDCHENWOHNGRUPPEN

Die Mosaik-Wohngruppen sind ein vollstationäres heilpädagogisch-therapeutisches Angebot im Rahmen der Jugendhilfe mit systemisch-lösungsorientiertem und traumapädagogischem Konzept.

Die beiden WGs mit je sechs Plätzen für Mädchen ab 12 Jahren zeichnen sich durch ihren familiären Rahmen und einen hohen Anteil therapeutischer Fachdienststunden aus. Wir begleiten die Mädchen und jungen Frauen in der Bearbeitung ihrer jeweiligen Anliegen und unterstützen sie dabei, sich eine erfolgreiche schulische bzw. berufliche Perspektive aufzubauen. Zusätzlich gibt es die beiden Angebote verselbständigender Maßnahmen in Form unseres Heilpädagogisch Innenbetreuten Wohnens (HIBW) und Außenbetreuten Wohnens (ABW).

## SYSTEMISCH-LÖSUNGSORIENTIERTE PÄDAGOGIK – INHOUSE-SCHULUNG (TEIL III)

Die Fort- und Weiterbildung der gesamten Mosaik-Mitarbeiterinnen im Rahmen systemisch-lösungsorientierter und traumapädagogischer Ansätze ist ein wichtiger Bestandteil des Mosaik-Konzepts. Ziel ist es, hausübergreifend Grundkenntnisse und einen sicheren Umgang in beiden Bereichen zu erlangen, Handlungs- und Beratungskompetenzen zu erweitern und mehr Stabilität und Erfolg in der Arbeit zu gewährleisten. An zwei Tagen im März konnte der dritte Teil unserer systemisch-lösungsorientierten hausübergreifenden Inhouse-Schulung mit dem Titel „Lösungen lauern überall – Systemischer Update“ mit Christiane Bauer stattfinden. Die Vertiefung der Kenntnisse in lösungsorientierter Gesprächsführung, die Gestaltung kooperativer Beziehungen, die Grundlagen handlungsorientierter Systemtheorie und vieles mehr waren Inhalte der Fortbildung, die von allen als voller Erfolg erlebt wurde.

## SOMMERFEST

Unser Sommerfest fand wieder in unserem liebevoll dekorierten Garten statt. Alle durften zu diesem Anlass Freunde einladen. Es war ein wunderbares Fest mit großem Buffet, das kulinarisch keine Wünsche offenließ. Auch bei dem Spiel „WC-Rollen-Tausch“ waren alle trotz einsetzenden Regens begeistert und staunten sehr, was für tolle Gegenstände eingetauscht und ins Mosaik zurückgebracht werden konnten. Bei Lagerfeuer, Musik und netten Gesprächen haben wir den Abend gemütlich ausklingen lassen.





### FREIZEITAKTIVITÄTEN / FERIENAKTIVITÄTEN

Neben den Sonntagsausflügen werden im Mosaik insbesondere in den Schulferien abwechslungsreiche Aktivitäten angeboten. Die Ferien dienen den Schülerinnen als wichtiger Erholungszeitraum. Die Mädchen genießen es auszuschlafen, gemütlich zu frühstücken und den Tag nach ihren persönlichen Vorlieben zu gestalten, ganz ohne strengen Zeitplan, Hausaufgaben und Termine. Über Aushänge an der Infowand können sich die Mädchen über angebotene Freizeitaktivitäten erkundigen und sich bei bestehendem Interesse anschließen.

### MEDIENPÄDAGOGIK IM MOSAIK

Noch nie hatte der Mensch so schnell und so viel Zugang zu Informationen wie heute. Das Internet und die sozialen Medien sind aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken und ständige Begleiter der Jugendlichen. Die Informationsflut muss gekonnt verarbeitet werden, damit die Grenzen zwischen realer und nicht realer Welt nicht verschwimmen. Auch die sichere Nutzung moderner Medien ist immer wieder Thema. Oft bergen die Bedürfnisse der jungen Menschen, Zeit an ihren Handys zu verbringen, und die Vorstellungen der Erwachsenen großes Konfliktpotenzial. An diesen unterschiedlichen Punkten setzt die Medienpädagogik im Mosaik an. In verschiedenen medienpädagogischen Einheiten wird gemeinsam erarbeitet, wie moderne Medien sicher verwendet und in einem zeitlich möglichst adäquaten Rahmen genutzt werden können. Die Angebote reichen von Infoveranstaltungen über Gruppen- und Partnerarbeiten bis hin zu gemeinsamen Ausflügen beispielsweise in die Stadtbücherei. In den unterschiedlichen Einheiten werden nicht nur moderne, sondern auch längst vergessene oder in den Hintergrund gerückte Medien wie Zeitungen oder VHS-Kassetten in Erinnerung gerufen oder vorgestellt.

### SOMMERFERIEN AN DER OSTSEE

Dieses Jahr ging es an die Ostsee mit den Kids, für alle war das zuerst ein Witz. Mit zwei Bussen ging es dann doch endlich los und die Freude war groß. Ausflüge wurden täglich gemacht und in einem Selbstversorgerhaus waren wir über Nacht. Friedolin in unserem Gartenteich, ein Frosch wohlgermerkt zugleich, war plötzlich beim Abendessen auch mit dabei. Unser Haus befand sich eher außerhalb, so machten wir in Rostock halt. Am Abend saßen wir gemeinsam am Lagerfeuer mit guten Gesprächen und Stockbrot im Feuer. Unser Lieblingsplatz war am großen Strand. Überall Wasser, aber das war uns ja schon bekannt.

### ADVENTSKALENDER-LESUNG VOM STAATSTHEATER AUGSBURG

Theaterpädagogin Imme Heiligendorff und Schauspieler Florian Gerteis haben am ersten Dezembertag den künstlerischen Adventskalender des Staatstheater Augsburg bei uns im Mosaik eröffnet. Bei Kakao und gemütlicher Stimmung haben sie einen Gruppenabend für alle Jugendlichen mit einer beeindruckenden vorweihnachtlichen Lesung gestaltet. Alle waren aufmerksam dabei und es gab viel zu lachen. Im Anschluss kamen die Jugendlichen noch ins Gespräch mit Florian Gerteis. Sie sprachen nicht nur über seine früheren Rollen in Film und Theater, sondern auch über die aktuellen Produktionen, in denen er am Staatstheater Augsburg zu erleben ist. Wir bedanken uns sehr herzlich vor allem auch bei Imme Heiligendorff, die immer wieder bei verschiedenen Projektideen an uns denkt und inzwischen schon zahlreiche Events bei uns begleitet hat.

#### MOSAIK – HEILPÄDAGOGISCH-THERAPEUTISCHE MÄDCHENWOHNGRUPPEN

Äußeres Pfaffengäßchen 44 / 86152 Augsburg  
Tel: 0821 450 124-40  
mosaik@skf-augsburg.de  
www.mosaik-skf.de

#### HEILPÄDAGOGISCHES INNENBETREUTES WOHNEN (HIBW)

Schwedenweg 5 / 86152 Augsburg  
Tel: 0821 450 123-17  
mosaik-hibw@skf-augsburg.de  
www.mosaik-skf.de

#### SPENDENKONTO

Liga Bank Augsburg  
IBAN: DE04 7509 0300 0000 1093 71  
BIC: GENODEF1M05  
Verwendungszweck „Mosaik“



## NOTRUF- UND BERATUNGSSTELLE BEI SEXUELLER UND/ODER HÄUSLICHER GEWALT

Die Notruf- und Beratungsstelle bei sexueller und/oder häuslicher Gewalt unterstützt Menschen mit Gewalterfahrungen und ggf. auch deren Angehörige.

Seit 2002 berät und begleitet die Notruf- und Beratungsstelle Betroffene und deren Angehörige bei sexueller Gewalt. Die Beratungsstelle ist offen für alle, die sexuelle Gewalt erleben oder erlebt haben. Es finden auch sogenannte Fachberatungen statt, in denen Fachkräfte Unterstützung erhalten, in deren beruflichem Umfeld Verdachtsfälle aufkommen oder

tatsächlich Missbrauch stattfindet oder stattgefunden hat. Ein großer Teil der Arbeit besteht in Präventionsangeboten an Kindergärten und Schulen, aber auch in anderen sozialen Einrichtungen, wie beispielsweise in Werkstätten für Menschen mit Behinderung oder in Kliniken. Die Präventionsarbeit soll Kinder, Jugendliche und Erwachsene sensibler machen für das Thema Grenzüberschreitung. Es wird geübt, persönliche Grenzen zu setzen. Entsprechend des Alters der Teilnehmenden findet auch eine Auseinandersetzung mit dem Thema Täterverhalten etc. statt. Im Laufe des Jahres 2022 konnten wieder vermehrt Präventionsveranstaltungen in Präsenz stattfinden. Die meisten Präventionsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche beinhalten Elemente der persönlichen Begegnung zum Üben der Lerninhalte. Einzelberatungen fanden überwiegend in Präsenz statt und erreichten zahlenmäßig wieder das Niveau von vor der Pandemie. Die Anzahl der Telefonkontakte und die Kontakte über soziale Medien pendelten sich etwa auf dem Niveau von vor Corona ein.

### BERATUNGSSCHWERPUNKT HÄUSLICHE GEWALT

Im März 2020, fast zeitgleich mit dem Ausbruch der Pandemie, konnte die Beratungsstelle bei sexueller Gewalt erweitert werden um einen weiteren Beratungsschwerpunkt, den der häuslichen Gewalt. Die Notruf- und Beratungsstelle wurde dadurch auch personell um eine Stelle erweitert. Mittlerweile hat die Beratungsstelle einen größeren Bekanntheitsgrad erreicht. Beispielsweise rufen zunehmend Frauen an, die bisher telefonisch im Frauenhaus Rat gesucht haben, aber für die ein Frauenhausaufenthalt nicht infrage kommt, da sie nicht ihr Zuhause verlassen möchten. Diese können durch die niederschwellige Beratung Begleitung finden und in ihrer Entscheidungsfindung unterstützt werden. Im Jahr 2022 konnte erstmals nach der Pandemie in verschiedenen Bereichen Öffentlichkeitsarbeit durchgeführt werden, um die Bekanntheit der Beratungsstelle für die Bevölkerung wie auch in Fachgremien weiter auszubauen. Dies wurde zum Beispiel durch Vorträge in Arbeitskreisen und beim Runden Tisch Häusliche Gewalt realisiert.



**BILANZ 2022 UND PERSPEKTIVEN**

Das Jahr 2022 brachte in der Notruf- und Beratungsstelle eine langsame Rückkehr zur Normalität. Die allermeisten Betroffenen und Ratsuchenden waren froh über den persönlichen Kontakt zu den Mitarbeitenden und nutzten diesen. Weiterhin wurde dennoch häufig das Telefon als Möglichkeit der Beratung gewählt.

Die Präventionsarbeit in Kindergärten und Schulen lief ebenfalls mit dem kontinuierlichen Wegfall der Maßnahmen zur Bekämpfung der Coronapandemie wieder an. Schulungen von Fachkräften und von Ehrenamtlichen konnten in Präsenz gehalten werden, z.B. eine zweiteilige Jugendleiter:innen-schulung für die Ehrenamtsstelle des Landratsamtes Ostallgäu, eine Schulung für 41 Lehrer:innen und Schulsozialarbeiter:innen sowie die Teilnahme am Netzwerk „Jugend

sicher im Verein“. Außerdem fand eine Schulung der Betriebsräte der Kreiskliniken KF-OAL zur Prävention sexueller Übergriffe am Arbeitsplatz statt.

In Zukunft wird ein wichtiger Faktor weiterhin die Schulung von Fachkräften, also Lehrer:innen, Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen usw., sein. Da das Thema sexuelle Gewalt und Übergriffe über neue Medien in den letzten Jahren immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit geraten ist, melden sich auch mehr Betroffene. Diese wenden sich häufig an Bezugspersonen oder Ansprechpersonen in den Institutionen, vor allem, wenn es um Kinder und Jugendliche geht. Deshalb müssen die Fachkräfte vor Ort wissen, wie ein sinnvoller und unterstützender Umgang mit Betroffenen aussieht. Hier wollen wir

als Fachberatungsstelle Unterstützung anbieten.

Der in 2020 neu geschaffene Beratungsbereich bei häuslicher Gewalt stellt eine eigenständige Erweiterung der Notruf- und Beratungsstelle dar und hat bereits ein weitgehend eigenes Profil entwickelt. Es gibt zwar Überschneidungspunkte zum Bereich sexueller Gewalt, die Beratungsthemen und die Vorgehensweise sind jedoch sehr unterschiedlich. Wir wollen weiterhin unser Spendenaufkommen durch Öffentlichkeitsarbeit und Informationen für Spender:innen erhöhen. Somit können wir betroffenen Personen Unterstützung durch beispielsweise tiergestützte Therapie oder Klettertherapie anbieten, die leider nicht von Krankenkassen finanziert werden, jedoch für unsere Klient:innen sehr wirksam sind.

**BERATUNGSSTELLE BEI SEXUELLER UND/ODER HÄUSLICHER GEWALT**

Kaufbeuren/Ostallgäu  
Schäferstr. 11 / 87600 Kaufbeuren  
Tel: 08341 908 03 13  
(Schwerpunkt sex. Gewalt)  
Tel: 08341 999 3227  
(Schwerpunkt häusl. Gewalt)  
notrufstelle.kaufbeuren@skf-augsburg.de  
www.beratungsstelle-gewaltschutz-skf.de

**SPENDENKONTO**

Liga Bank Augsburg  
IBAN: DE04 7509 0300 0000 1093 71  
BIC: GENODEF1M05  
Verwendungszweck „Notrufstelle“

**Beratungsgespräche 2022 mit dem Schwerpunkt sexuelle Gewalt**

Vergleichszahlen der letzten Jahre

	2019	2020	2021	2022
<b>Erstberatung / Krisenintervention</b>	165	56	69	123
<b>Beratungen</b>	150	94	117	230
<b>Telefonberatung</b>	479	459	684	412
<b>Soziale Medien</b>	188	183	398	229
<b>Begleitung</b>	0	26	10	17
<b>Prävention Fachkräfte Teilnehmende</b>	82	60	23	99
<b>Prävention Eltern Teilnehmende</b>	243	59	15	115
<b>Prävention Kinder Teilnehmende</b>	768	224	167	461
<b>Infoabend Teilnehmende</b>	180	0	71	193

**Schwerpunkt häusliche Gewalt**

Vergleichszahlen der letzten drei Jahre seit Erweiterung der Beratungsstelle

	2020	2021	2022
<b>Erstberatungen / Krisenintervention</b>	27	32	77
<b>Beratungen</b>	28	23	31
<b>Telefonberatung</b>	130	116	74
<b>Soziale Medien</b>	23	51	36
<b>Begleitung</b>	15	26	8



Sozaldienst  
katholischer  
Frauen e. V.  
Augsburg

HERZLICH  
WILLKOMMEN

## FRAUENHAUS KAUFBEUREN-OSTALLGÄU

Das Frauenhaus ist eine Einrichtung für von häuslicher Gewalt bedrohte oder betroffene Frauen und ihre Kinder.

Das Frauenhaus Kaufbeuren-Ostallgäu ist eine vorübergehende Zufluchtsstätte für fünf Frauen und ihre Kinder. Es steht allen Frauen offen, die akuten oder drohenden körperlichen und seelischen Misshandlungen ausgesetzt sind. Das Haus bietet den Frauen in vertrauensvoller Atmosphäre Schutz, Beratung und Hilfe zur Selbsthilfe. Die Aufnahme ist unabhängig von Alter, Konfession, Nationalität und regionaler Herkunft und geschieht schnell und unkompliziert ausschließlich auf Wunsch der Frau. Wohnungslosigkeit ohne Gewaltbedrohung, psychische Erkrankung und Suchtmittelabhängigkeit sind Ausschlusskriterien.

Die Kontaktaufnahme mit dem Frauenhaus erfolgt telefonisch oder per E-Mail. Im Frauenhaus können Frauen normalerweise rund um die Uhr aufgenommen werden.

Die Eigenverantwortlichkeit und eigene Versorgung der Frauen ist grundlegendes Prinzip, d.h. die Verantwortung für sich und ihre Kinder liegt auch während des Aufenthaltes im Frauenhaus bei der Klientin. Auf die Wahrung der

Anonymität des Hauses und der einzelnen Bewohnerinnen wird großen Wert gelegt. Die Mitarbeiterinnen und die Bewohnerinnen unterliegen der Schweigepflicht und werden zu entsprechendem Verhalten aufgefordert.

Die Anschrift des Frauenhauses muss zum Schutz der dort wohnenden Frauen anonym bleiben. Der Aufenthalt im Frauenhaus hat Übergangscharakter.

Das Leben in der Hausgemeinschaft wird von den Mitarbeiterinnen und Bewohnerinnen organisiert und geregelt. Zur besseren Orientierung wird eine Hausordnung festgelegt. Es findet wöchentlich eine Hausversammlung mit Bewohnerinnen und Personal statt. Eine wichtige Stütze ist der ehrenamtliche Rufdienst des Frauenhauses. Ohne diese Unterstützung könnte die 24-Stunden-Rufbereitschaft und der Dienst an 365 Tagen und Nächten im Jahr nicht aufrechterhalten werden. Zurzeit sind 20 Frauen aus Kaufbeuren und dem Landkreis Ostallgäu ehrenamtlich tätig.

### AUSFLUG MIT DEN EHRENAMTLICHEN MITARBEITERINNEN

Nachdem es zwei Jahre nicht möglich war, fand endlich wieder ein Ausflug mit unseren Ehrenamtlichen statt. Wir fuhren gemeinsam in das mittelalterliche Städtchen Nördlingen, das von einer begehbaren Stadtmauer umgeben ist. Ein versierter Stadtführer machte uns mit geschichtlichen und sonstigen Besonderheiten vertraut. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde die Altstadt noch auf eigene Faust erkundet, bevor wir, mit einem Eis gestärkt, die Heimfahrt antraten.



**FRAUENHAUS KAUFBEUREN/OSTALLGÄU**

Postfach 1240 / 87572 Kaufbeuren  
 Tel: 08341 166 16  
 Fax: 08341 272 5  
 frauenhaus.kaufbeuren@skf-augsburg.de  
 www.frauenhaus-kaufbeuren-skf.de

**SPENDENKONTO**

Liga Bank Augsburg  
 IBAN: DE04 7509 0300 0000 1093 71  
 BIC: GENODEF1M05  
 Verwendungszweck „Frauenhaus“

**BEWOHNERINNEN UND KINDER IM AUGSBURGER ZOO**

Im Sommer konnten wir mithilfe von Spendengeldern einen schönen Ausflug in den Augsburger Zoo unternehmen. Zusammen mit zwei Erzieherinnen brachen drei Bewohnerinnen mit ihren insgesamt sechs Kindern auf und verbrachten einen unbeschwerten und entspannten Tag im Zoo, der allen eine willkommene Abwechslung zum belastenden Alltag bot.



**ZAHLEN UND STATISTIK**

Im Jahr 2022 stieg etwa zeitgleich mit dem Wegfall der Coronabeschränkungen die Zahl der Aufnahmen von betroffenen Frauen mit ihren Kindern. Die Frauenhausbelegung erfuhr wieder mehr Bewegung als in den zwei Jahren zuvor, das heißt, Frauen kamen häufiger, gingen aber auch teilweise wieder nach einigen Tagen oder Wochen.

Frauen, die länger mit der festen Absicht, eine eigene Wohnung in Kaufbeuren und Umgebung zu finden, im Frauenhaus blieben, taten sich weiterhin schwer, auf dem lokalen Wohnungsmarkt fündig zu werden. Deshalb verbleiben diese Frauen oft mehrere Monate im Frauenhaus und die zermürbende Suche destabilisiert die Frauen oft zusätzlich.

**INTERVENTIONSSTELLE**

Die Interventionsstelle der Stadt Kaufbeuren und des Landkreises Ostallgäu, welche dem Frauenhaus angegliedert ist, berät Frauen und ihre Kinder nach einem Polizeieinsatz „Häusliche Gewalt“. Nach dem Gewaltschutzgesetz muss derjenige die gemeinsame Wohnung verlassen, von dem die Gewalt ausgeht. Der Ehe-/ Lebenspartner bekommt ein Kontakt- oder Näherungsverbot. Wir stehen den Frauen telefonisch beratend oder persönlich begleitend zur Seite. Im Jahr 2022 wurden 37 Frauen mit insgesamt 50 Kindern beraten, davon waren 27 Frauen mit und 10 Frauen ohne Migrationshintergrund.

**SOMMERFEST MIT EHEMALIGEN BEWOHNERINNEN**

Unser Sommerfest mit aktuellen und ehemaligen Bewohnerinnen und deren Kindern war ein voller Erfolg. Ehemalige und aktuelle Bewohnerinnen brachten selbstgemachte Köstlichkeiten für das

	FRAUEN	KINDER
2018	22	26
2019	31	34
2020	20	16
2021	13	15
2022	29	40

**Übersicht der geleisteten Beratungseinheiten, Fallgespräche und Netzwerkkontakte im Zusammenhang mit der Betreuung der Klientinnen**

ARBEIT MIT DEN FRAUEN IM HAUS	
Beratungen	651
Fallbesprechungen	185
Netzwerkkontakte, z.B. zu Behörden, Kitas, Ausländeramt, Jobcenter, Ärzten, Polizei, Anwälten etc.	492

EINZUGSBEREICH LANDKREIS / STADT	FRAUEN
Kaufbeuren	4
Ostallgäu	8
Schwaben	12
aus dem übrigen Bayern	5
außerhalb Bayerns	0

**Die Aufenthaltsdauer der einzelnen Frauen verteilte sich wie folgt:**

AUFENTHALTSDAUER	FRAUEN
bis zu 14 Tagen	14
bis zu 10 Wochen	5
bis zu 6 Monaten	6
über 6 Monate	0
am 31.12.2022 noch im Frauenhaus	4

Buffet mit. Die Kinder konnten auf dem hauseigenen Spielplatz spielen, die Mütter knüpften neue Kontakte untereinander und hatten einen guten Austausch.



## INBELA – BERATUNGSSTELLE FÜR FRAUEN IN BESONDEREN LEBENSLAGEN

In der Beratungsstelle InBeLa werden zwei Fachbereiche abgedeckt: Die Straffälligenhilfe sowie die Obdach- und Wohnungslosenhilfe. Die Unterstützungsangebote richten sich an Frauen und orientieren sich demnach an einem frauenspezifischen Hilfeansatz. Angehörige und Bezugspersonen können auf Wunsch der Klientinnen in die Arbeit miteinbezogen werden.

### BILANZ 2022

Trotz der allmählich voranschreitenden Aufhebung der pandemiebedingten Maßnahmen, kristallisierten sich weiterhin zahlreiche Herausforderungen für viele unserer Klientinnen heraus. Neue Veränderungen und existenziell einschneidende gesellschaftliche Krisen, wie der Ukraine-Krieg, die rapide Erhöhung der Heiz- und Stromkosten, die Inflation, die Steigerung der Lebensunterhaltskosten und der immer angespanntere Wohnungsmarkt, intensivierten das Gefühl der Machtlosigkeit und Ohnmacht im Leben unserer Frauen. Wir begleiteten insgesamt 285 Frauen aus beiden Fachbereichen durch das Jahr 2022. Auch in diesem Jahr überwog besonders das Anliegen „Wohnen, Wohnungsverlust, Wohnungssuche“. Während im Fachbereich der Obdach- und Wohnungslosenhilfe knapp 40 % aktuell von Wohnungslosigkeit betroffen waren, waren es in der Straffälligenhilfe der nicht-inhaftierten Frauen knapp 28 %. Zu berücksichtigen gilt, dass sich jedoch mehr als zwei Drittel der insgesamt 132 betreuten Frauen der Straffälligenhilfe in Haft befanden. Insgesamt verfügten nur etwas über ein Fünftel der Frauen aus dem Fachbereich der Straffälligenhilfe über eine eigene Wohnung. Je nach Dauer der Haft war bzw. ist die Gefahr sehr groß, die Wohnung zu verlieren, was bei den meisten Frauen zur Perspektivlosigkeit führt. Der oftmals ungesicherte Rahmen nach der Haft brachte erneut Abhängigkeiten und schwierige Lebenssituationen hervor, die in manchen Fällen auch wieder Straffälligkeiten entstehen ließen.

Die meisten Frauen ohne eigenen abgesicherten Wohnraum lebten unter prekären Bedingungen. In der Obdach- und Wohnungslosenhilfe hatten nur knapp 31 % eine eigene Wohnung. Der überwiegende Teil der von uns betreuten Personen in beiden Bereichen lebt, wenn auch vorübergehend, bei verschiedenen Bekannten und Freunden. Dies stellt die sogenannte „verdeckte Obdachlosigkeit“ dar. Ohne einen eigenen festen Wohnsitz und immerzu auf andere Personen angewiesen zu sein, birgt die Entstehungsgefahr von materiellen und psychischen Abhängigkeiten sowie ungleicher Machtverhältnisse. Hiervon sind besonders Frauen häufiger betroffen. Neben multiplen Problemlagen wie Arbeitslosigkeit, Einsamkeit und psychischen oder physischen Erkrankungen, wird somit die Suche nach dem täglichen Schlafplatz zu einer der vielen Herausforderungen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Beratungskontakte in beiden Bereichen auf 866 etwas gesunken, dies kann jedoch auf die personellen Veränderungen in der Beratungsstelle zurückgeführt werden. Trotz aller Umstrukturierungen konnte besonders zum Ende des Jahres eine vertrauensvolle Atmosphäre innerhalb der Beratungskontexte beobachtet werden, was sich in den wiederkehrenden Kontaktaufnahmen sowie in der kontinuierlichen Anbindung widerspiegelte. Auch in diesem Jahr erfolgte eine stetige Nachfrage nach unserem Beratungsangebot. Die Zahl der Erstkontakte bleibt mit 82 Personen auf ähnlich hohem Niveau wie im Jahr 2021.

**HIGHLIGHT**

Wir versuchten auch weiterhin, unsere Klientinnen mit praktischer Hilfe zu unterstützen. Hierbei möchten wir unsere Kleiderkammer, die durch Kleidungsspenden ausgestattet wird, hervorheben. Trotz der Schließung für dreieinhalb Monate wegen Umbaumaßnahmen konnten rund 100 feste und zahlreiche spontane Termine vergeben und unsere Frauen kostenlos mit beispielsweise warmer Kleidung versorgt werden. Nicht nur unsere Kleiderkammer wurde modernisiert, auch unsere beiden Wohngemeinschaften konnten im Jahr 2022 rundum renoviert und neu ausgestattet werden. Auch (freizeit-)pädagogische Angebote, wie Spaziergänge, gemeinsames Frühstück oder Spiel- und Bastelgruppen konnten ab Mitte des Jahres wieder angeboten werden. Somit begleiteten wir ins-



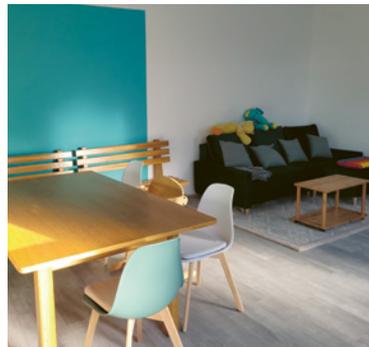
gesamt 16 Frauen auch in ihrer Freizeitgestaltung. Es fanden beispielsweise im Herbst 2022 vier gemeinsame Spaziergänge an unterschiedlichen Orten in Augsburg statt.

Ein besonderes Highlight für unsere Klientinnen und unser Team im Jahr 2022 war die Weihnachtsfeier, erstmals im Gemeindesaal Herz Jesu. Das Catering übernahm die „Sonnenküche“ des SkF und die Frauen freuten sich auf ein 3-Gänge-Menü. Durch das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern sowie das Vortragen von zwei Weihnachtsgeschichten, war die Stimmung sehr besinnlich.

**DANKESCHÖN UND AUSBLICK**

Viele der praktischen Unterstützungsangebote wie etwa Kleidung, Hygieneartikel, teils auch Lebensmittel sowie Weihnachtsgeschenke konnten aufgrund der zahlreichen Spenden unseres Spender:innen-Netzwerks vergeben werden. So wurde es zum Beispiel auch durch anonyme Spenden und die Hochschulgemeinschaft Augsburg an Weihnachten möglich, die Frauen und deren Kinder zahlreich zu beschenken. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen für die Unterstützung herzlich bedanken!

Im neuen Jahr werden wir neben den Freizeitangeboten ebenfalls wieder den regelmäßig stattfindenden Mittagstisch implementieren, zu dem alle Frauen in besonderen Lebenslagen herzlich eingeladen sind und ein 3-Gänge-Menü in unserer Beratungsstelle erhalten. Trotz der gesamt-krisenhaften Situation sind wir zuversichtlich, dass wir im neuen Jahr viele Unterstützungsmöglichkeiten schaffen und den Frauen praktisch sowie beratend zur Seite stehen können.

**INBELA – BERATUNGSSTELLE FÜR FRAUEN IN BESONDEREN LEBENSLAGEN**

Auf dem Kreuz 27 / 86152 Augsburg  
0821 450 361-0  
inbela@skf-augsburg.de  
www.inbela-skf.de

**SPENDENKONTO**

Liga Bank Augsburg  
IBAN: DE04 7509 0300 0000 1093 71 BIC:  
GENODEF1M05  
Verwendungszweck „InBeLa“

**ALTERSVERTEILUNG DER FRAUEN IN BEIDEN FACHBEREICHEN IM VERGLEICH ZU DEN VORJAHREN**

Die von uns ermittelten Zahlen zur Altersstruktur in den Fachbereichen Obdachlosen- und Wohnungslosenhilfe sowie im Bereich der Straffälligenhilfe der Beratungsstelle InBeLa sind nicht repräsentativ, ermöglichen jedoch einen Einblick in die Lebenswirklichkeiten unserer Klientinnen. Besorgniserregend ist der Anstieg der sehr jungen Frauen im Fachbereich Obdachlosen- und Wohnungslosenhilfe. Waren im Jahr 2020 und 2021 noch 23 % der Klientinnen zwischen 18 und 26 Jahre alt, so waren es im Jahr

2022 bereits 27 %. Im Fachbereich Straffälligenhilfe sind die Zahlen von 19 % im Jahr 2020 auf 15 % im Jahr 2022 gesunken. Diese junge Altersgruppe hat häufig zahlreiche Jugendhilfemaßnahmen hinter sich und aufgrund ihrer dramatischen Biografien Ängste und ein Schamgefühl gegenüber dem Hilfesystem. In den Beratungsgesprächen ist es deshalb besonders wichtig, die Frauen sehr empathisch zu unterstützen und auch andere Fachbereiche in den Hilfeprozess miteinzubeziehen.



## CASA DONNA – ÜBERGANGSWOHNHEIM FÜR OBdachLOSE FRAUEN (ÜWH)

Wir bieten Schlafplätze für 30 Bewohnerinnen in Mehrbettzimmern. Frauen, die obdachlos und mittellos sind, erhalten bei uns im Notfall zu jeder Tag- und Nachtzeit – auch ohne Anmeldung – ein Bett.

Das Übergangswohnheim für Frauen wird vom SkF in Kooperation mit der Stadt Augsburg betrieben. Es bietet Platz für bis zu 30 Frauen, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr über eigenen Wohnraum verfügen: psychische Erkrankung, Zwangsäumung, Tod bzw. Trennung vom Partner:in, Haftentlassung, Drogen- und/oder Alkoholsucht, fehlende bzw. geringe finanzielle Ressourcen, fehlende Unterstützung sowie soziale Beziehungen. Unser Anspruch im SkF geht weit darüber hinaus, den Frauen nur reines Obdach zu geben. Wir sind Ansprechpartner:innen bei psychosozialen Problemstellungen, geben Unterstützung bei der Wohnungssuche, sind Anlaufstelle bei organisatorischen und behördlichen Angelegenheiten und vieles mehr. Die Frauen erfahren im Casa Donna große Wertschätzung als Person und fühlen sich und ihre Anliegen ernst genommen. Die Prämisse unserer Begleitung ist hierbei immer, Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

### BESONDERES EVENT: BARBER ANGELS

Ende November bekamen wir Besuch von den Barber Angels, die unser Haus für eine besondere Aktion ausgewählt hatten: Unsere Bewohnerinnen wurden mit einem neuen, kostenlosen Haarschnitt verwöhnt. Die ausgebildeten Friseur:innen schafften es mit ihrer großen Herzlichkeit, den Frauen mit einem neuen Styling ein gutes Gefühl zu geben und ihnen so manches „Wow“ zu entlocken. Auch Klientinnen anderer Stellen des SkF nahmen das Angebot in unserem Haus an diesem Tag gerne an. Bei heißer Suppe, Kaffee und Frühstück ergaben sich nette Begegnungen und Gespräche. Die Barber Angels besuchen deutschlandweit Bahnhofsmissionen, Obdachlosenunterkünfte oder ähnliche Einrichtungen, um Bedürftigen durch einen neuen Haarschnitt ein gutes Gefühl zu schenken. Dies ist ihnen auch im Casa Donna vollauf gelungen.

Wir danken dem Team der Barber Angels ganz herzlich und freuen uns, dass auch 2023 wieder ein Event in Planung ist.





**BESONDERES JUBILÄUM**

2021 beging der Deutsche Caritasverband sein 100-jähriges Jubiläum. Coronabedingt konnte dieses Ereignis erst 2022 gebührend gefeiert werden. Der Sozialdienst katholischer Frauen als selbstständiger Frauen- und Fachverband des Deutschen Caritasverbands würdigte dieses Jubiläum ebenfalls mit unterschiedlichen Aktionen. So wurde im Juni 2022 gemeinsam mit den Bewohnerinnen des Casa Donna ein Rosenstrauch in den hauseigenen Garten gepflanzt, der seither gehegt und gepflegt wird.

**AUSBLICK**

Wir bemerken, dass unsere Bewohnerinnen aufgrund stark gestiegener Lebensmittelpreise ihre Versorgung mit gesunden Nahrungsmitteln reduzieren. Ein Aufnahmestopp bei der Tafel sowie fehlende Tafel-Lieferungen verschärfen die Lage zusätzlich. 2023 möchten wir diese Lücke schließen und regelmäßig gesunde und regionale Lebensmittel (vor allem frisches Obst und Gemüse) zur weiteren Verwendung anbieten. Hierfür sind wir jedoch weiterhin auf Spenden angewiesen.



**ZAHLEN**

Das Casa Donna erlebte im Jahr 2022 eine normale Auslastung. Ausgelegt für 20 Plätze mit 10 weiteren Notbetten lebten 2022 insgesamt 144 (2021: 139) verschiedene Bewohnerinnen in Einzel-, Zwei- und Vier-Bett-Zimmern. Zusätzlich wurden 103 (2021: 82) Anfragen telefonisch oder persönlich gestellt bzw. Aufnahmegespräche geführt, die nach Klärung aber dann zu keiner Übernachtung bei uns führten.

Wie man anhand der Statistiken erkennen kann, hat sich die Zahl der aufgenommenen Frauen gegenüber dem Vorjahr nur gering erhöht. Jedoch ist die Steigerung der Anfragen, die zu keiner Aufnahme führten, auffällig. Es ist erkennbar, dass der Bekanntheitsgrad des Hauses zugenommen hat, wenn auch nicht für alle klar war, welche Kriterien für eine Aufnahme vorliegen müssen. Im Durchschnitt haben im Berichtszeitraum monatlich 16 Frauen das Casa Donna bewohnt, wobei die Monate mit der höchsten Auslastung Juli (19), November (19) und Dezember (25) waren. Der

dritte Stock wurde weiterhin nicht belegt, sondern als Corona-Notwohnung freigehalten.

2022 kamen so insgesamt 7916 Belegungstage zusammen; das macht statistisch gesehen eine durchschnittliche Verweildauer von 55 Tagen pro Frau. An diesen Zahlen ist u.a. erkennbar, dass die Bemühungen, die Frauen in andere Wohnformen zu vermitteln, greifen.

Die Aufenthaltsdauer variierte auch 2022 von wenigen Tagen bis zu mehr als einem Jahr, wobei hier auch Bewohnerinnen enthalten sind, die schon seit mehreren Jahren wohnungslos sind:

AUFENTHALTSDAUER	FRAUEN 2022
unter 1 Woche	64
1 Woche	8
bis 1 Monat	23
bis 3 Monate	27
bis 6 Monate	10
bis 9 Monate	5
bis 1 Jahr	1
über 1 Jahr	6
<b>Gesamt</b>	<b>144</b>

**CASA DONNA - ÜBERGANGSWOHNHEIM FÜR OBDACHLOSE FRAUEN**

Stadtberger Straße 15 / 86157 Augsburg  
 Tel: 0821 207 179-65  
 casa-donna@skf-augsburg.de  
 www.casadonna-skf.de

**SPENDENKONTO**

Liga Bank Augsburg  
 IBAN: DE04 7509 0300 0000 1093 71  
 BIC: GENODEF1M05  
 Verwendungszweck „Casa Donna“



## BETREUUNGSVEREIN

Betreuungsführung und Querschnittstätigkeit sind die beiden großen Arbeitsbereiche des SkF-Betreuungsvereins. Drei gesetzliche Betreuerinnen sowie eine Betreuungsassistentin in Teilzeit sind beim SkF beschäftigt. Außerdem wird der Betreuungsverein durch einen ehrenamtlichen Mitarbeiter tatkräftig unterstützt.

Voraussetzung für eine Betreuung ist, dass die betreffende Person volljährig ist und aufgrund einer psychischen Erkrankung, einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr oder nur teilweise selbst besorgen kann. Ziel der Betreuerinnen des SkF ist es, durch ihre Betreuungstätigkeit den betreuten Personen ein weiterhin selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Entscheidungen trifft der oder die Betreute nach seinen oder ihren Wünschen möglichst selbst. Bei den regelmäßigen persönlichen Kontakten und Gesprächen zwischen Betreuten und Betreuerin werden die Wünsche und Bedürfnisse der Betreuten besprochen und die Handlungen der Betreuerin danach ausgerichtet. Unterstützung wird nur in den Lebensbereichen geboten, in denen auch wirklich ein Handlungsbedarf besteht. Der Umfang einer Betreuungstätigkeit wird seitens des Betreuungsgerichtes festgelegt. Seit dem 01.01.2023 ist durch die Betreuungsrechtsreform nun auch gesetzlich festgelegt, dass die Handlungsmaxime eines oder einer Betreuer:in nach den Wünschen des oder der Betreuten ausgerichtet sein muss.

### BETREUUNG IN DER PRAXIS

Der erste Kontakt mit Frau K. (80) fand in der Psychiatrie statt, sie leidet bereits seit Jahrzehnten an schweren Depressionen mit wiederkehrenden stationären Aufenthalten. Ihren Alltag konnte sie nicht mehr selbst bewältigen. Einer gesetzlichen Betreuung stand sie sehr skeptisch gegenüber. Sie hatte große Sorgen, dass Entscheidungen über ihren Kopf hinweg getroffen werden könnten. Durch Gespräche auf Augenhöhe, das Versprechen einer engen, transparenten Zusam-

menarbeit und Absprachen in jeglicher Hinsicht, konnte sie schließlich Vertrauen fassen und sich auf die Unterstützung durch eine gesetzliche Betreuerin einlassen. Zurück in der eigenen Wohnung wurde von der Betreuerin in Absprache mit Frau K. ein Pflege- und Besuchsdienst sowie die Teilnahme an der Tagespflege installiert. Dennoch litt Frau K. weiter unter ihrer Einsamkeit. Das eigenständige Verlassen der Wohnung im 1. Stock war ihr aufgrund der eingeschränkten Mobilität nicht möglich. Panikattacken und depressive Episoden nahmen wieder zu. Nach mehreren Gesprächen konnte Frau K. sich zu einem Umzug in ein Betreutes Wohnen in der Nähe ihrer eigenen Wohnung entscheiden. Die letzten Wochen vor dem Umzug waren für sie kaum zu ertragen, sie baute körperlich und geistig massiv ab. Es wurde fraglich, ob die Unterstützung im Betreuten Wohnen ausreichen würde und ob nicht sogar ein Umzug in ein Pflegeheim angebracht wäre. Ein Pflegeheim war für Frau K. jedoch noch keine Option. Nach dem Umzug in das Betreute Wohnen erhält Frau K. nun Unterstützung im Haushalt und bei der Pflege. Sie besucht montags bis freitags die Tagespflege im Haus. Aufgrund der Barrierefreiheit kann sie sich mit dem Rollator frei im ganzen Haus und der nahen Umgebung bewegen. Frau K. geht es gesundheitlich zunehmend besser. An verschiedenen Freizeitangeboten nimmt sie gerne teil und zu anderen Bewohner:innen konnte sie bereichernde Kontakte knüpfen. Seit drei Jahren wird Frau K. nun vom SkF-Betreuungsverein betreut. Sie erlebt die gesetzliche Betreuung mittlerweile als positive Unterstützung. Sie fühlt sich in ihren Belangen ernst genommen, hat einen Überblick über ihre finanzielle und persönliche Situation und wird in jegliche Entscheidung eingebunden.

**QUERSCHNITTSTÄTIGKEIT**

Die Querschnittstätigkeit im SkF-Betreuungsverein beinhaltet die Gewinnung und Begleitung sowie Beratung und Fortbildung ehrenamtlicher Betreuer:innen oder auch Vollmachtnehmer:innen. Ergänzend dazu erfolgen Einzelberatungen, Bürgersprechstunden und Vorträge zur Information aller Interessierten über die bestehenden Vorsorgemöglichkeiten Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. Der Anfang des Jahres 2022 war noch geprägt durch die Einschränkungen der Coronapandemie, sodass Beratungen bevorzugt telefonisch erfolgten. Zusätzlich wurde eine digitale Vortragsveranstaltung zur Vorsorgeberatung angeboten, die sehr gut angenommen wurde. Ab dem Frühjahr fanden persönliche Beratungen, Bürgersprechstunden und auch Vorträge unter den jeweils aktuellen Hygieneauflagen in Präsenz statt. Auch wurden zwei Einführungsveranstaltungen für ehrenamtlich engagierte Betreuer:innen angeboten. Individuelle Beratungsgespräche, sei es telefonisch oder persönlich, waren auch im Jahr 2022 sehr gefragt, sodass die wöchentlich stattfindende telefonische Sprechstunde beibehalten wurde. Durch das Betreuungsreformgesetz haben Betreuungsvereine ab dem 01.01.2023 nun einen gesetzlichen Anspruch auf öffentliche Förderung durch die Länder. In diesem Zusammenhang ist für ehrenamtlich engagierte Betreuer:innen eine Anbindung an einen anerkannten Betreuungsverein verpflichtend, wodurch sie bei der Betreuungsführung mehr Unterstützung und Begleitung sowie auch Informationsangebote erfahren dürfen. Auch Angehörigen-Betreuer:innen wird seitens der Betreuungsvereine eine Unterstützung angeboten.



**BETREUUNGSVEREIN**

Leonhardsberg 16 / 86150 Augsburg  
 Tel: 0821 31 23 86  
 Fax: 0821 31 23 88  
 betreuungsverein@skf-augsburg.de  
 www.betreuungsverein-skf.de

**SPENDENKONTO**

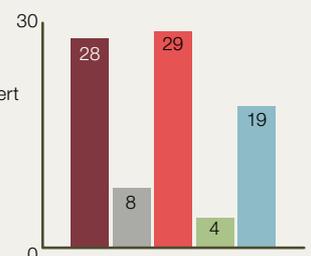
Liga Bank Augsburg  
 IBAN: DE04 7509 0300 0000 1093 71  
 BIC: GENODEF1M05  
 Verwendungszweck „Betreuungsverein“

**RÜCKBLICK UND PERSPEKTIVEN**

Im Kalenderjahr 2022 wurden vom SkF-Betreuungsverein insgesamt 74 Betreuungen geführt. Durch die Gewöhnung an den Umgang mit dem Coronavirus kehrte auch in die Kontaktaufnahme mit den Betreuten wieder Normalität ein. Dennoch verzichteten wir auch 2022 erneut auf die Durchführung der Nikolausfeier. Wie bereits im letzten Jahr erhielten unsere Betreuten als Ausgleich zur gemeinsamen Feier eine weihnachtlich gefüllte Tüte mit einem Geschenkgutschein. Ermöglicht wurde dies dank der Spende in Höhe von 800 € der Kartei der Not sowie einem Restbetrag aus dem Topf des SkF-Betreuungsgeldes. Aus der Weihnachtsspende der Stadt Augsburg in Höhe von 1000 € konnten zusätzlich noch Lebensmittelgutscheine besorgt werden, um sich für Weihnachten und Silvester etwas Besonderes gönnen zu können. Aufgrund der stark gestiegenen Lebensmittelpreise fand dies großen Zuspruch. Im Jahr 2022 freuten wir uns weiterhin über kleinere Privat- und Beratungsspenden, die wir ebenfalls gut und gezielt für einige unserer Betreuten einsetzen konnten. Wir möchten uns für alle Zuwendungen im Namen unserer Betreuten herzlich bedanken!

**GRUND DER BETREUUNG**

- Lern- / geistig behindert
- Körperbehindert
- psychisch krank
- Suchtkrank
- Altersbedingte Erkrankungen





Soziodienst  
katholischer  
Frauen e. V.  
Augsburg



## SENIORENHEIM ST. AFRA

Im Herzen der Augsburger Altstadt befindet sich das Seniorenheim St. Afra, das Platz für 89 ältere, pflegebedürftige Menschen bietet.

Die Bewohner:innen leben überwiegend in Einzelzimmern, ein Teil auch in Doppelzimmern. Unsere Doppelzimmer können jedoch auch zur Einzelnutzung gebucht werden. Wir legen großen Wert auf eine professionelle Pflege sowie eine liebevolle und umfassende Betreuung der uns anvertrauten Menschen. Bei der Gestaltung des Tagesablaufs stehen die Bedürfnisse und Wünsche der Senior:innen im Mittelpunkt. Ob Gymnastik, Kegeln, Zeitungsrunden, Backen oder Ausflüge - unser engagiertes Team der Sozialen Betreuung organisiert abwechslungsreiche

Angebote. In unserer schönen, hauseigenen Kapelle wird pro Woche mindestens ein Gottesdienst gefeiert.

### PFLEGENOTSTAND

Im Jahr 2022 wird es im Seniorenheim rund um das Thema Corona erstmals wieder stiller. Es ist das Jahr der vierten Covid-Impfung, der mildereren Krankheitsverläufe und jenes, in dem ein wenig Normalität zurückkehrt. Dafür gesellen sich andere Begriffe zu dem der Pandemie: Fachkräftemangel, Zeitarbeit und Arbeitgeberattraktivität. Nach beinahe drei Jahren Pandemie sind die Mitarbeitenden aus der Pflege, auch im Seniorenheim St. Afra, müde. Zeitarbeitsfirmen stellen sich mit attraktiven Angeboten in den Vordergrund. In vielen Heimen gibt es leere Zimmer, trotz unzähliger Anfragen von potenziellen Bewohner:innen. Es fehlen Arbeitskräfte, das ist längst kein Geheimnis mehr. Umso wichtiger ist es, all diejenigen zu würdigen, die im Seniorenheim St. Afra jeden Tag ihr Bestes geben und tolle Arbeit leisten. Diejenigen, die dafür sorgen, dass

Wertschätzung und Menschlichkeit nicht nur leere Begriffe sind, sondern im ganzen Haus gelebt werden. Das Lachen auf den Fluren, die Gespräche während der Dienste, der erfüllte Essenswunsch. Der Pflegeberuf steckt noch immer mitten in einer Krise. Es ist ein gesellschaftliches Problem, von dem wir alle betroffen sind. Darauf versuchten wir auch am 7. September gemeinsam mit Angehörigen aufmerksam zu machen, als Teil der Aktion Besuch vor der Türe, die vom VKAD initiiert wurde. Zahlreiche Angehörige, Bewohnende und Mitarbeitende nahmen teil. Wir bedanken uns vielmals bei Ihnen.

### RÜCKBLICK

#### AUF DAS JAHR 2022

Selbstverständlich gab es in unserem Seniorenheim im Jahr 2022 nicht nur ernste Themen. Unter der Beachtung der Infektionsschutzgesetze wurden Geburtstage und Gottesdienste gefeiert, Konzerte und tiergestützte Therapien fanden statt, Feste wie St. Martin und Nikolaus konnten zelebriert werden. Im Februar erhellte Bischof

### SENIORENHEIM ST. AFRA

Kleines Karmelitengäßchen 6  
86152 Augsburg  
Tel: 0821 32 909-10  
seniorenheim@skf-augsburg.de  
www.seniorenheim-skf.de

### SPENDENKONTO

Liga Bank Augsburg  
IBAN: DE04 7509 0300 0000 1093 71  
BIC: GENODEF1M05  
Verwendungszweck „Seniorenheim“

Bertram Meier die noch immer angespannte Covid-Situation mit einer Eucharistiefeier, über die sich die Senioren und Seniorinnen besonders freuten.

Mit den zunehmend wärmeren Temperaturen im April läuteten wir schließlich die Veranstaltungssaison ein - endlich wurde der Flügel im Erdgeschoß wieder bespielt. Zu Anlässen wie etwa dem Mutter- und Vatertag sorgte die Soziale Betreuung gemeinsam mit der Küche und Hauswirtschaft stets für Programm und kulinarische Besonderheiten.

Zu den Geburtstagsfeiern, die alle drei Monate stattfinden, wurden in unserer hauseigenen Küche Torten gebacken. Diese sahen nicht nur großartig aus, sondern schmeckten den Bewohnenden auch hervorragend.



Am 07. August konnte im Beisein von Herrn Pfarrer Appelt das Fest zur Heiligen St. Afra, unserer Namenspatronin, durch einen Gottesdienst und ein festliches Essen zelebriert werden. Trotz der sommerlichen Außentemperatur wurde am Nachmittag ausgiebig getanzt. Ebenso nutzten wir den Sommer, um ein Grillfest für die Bewohnenden auszurichten. Aufgrund der weiterhin eingeschränkten Besuchsregelungen genossen die Senior:innen diese Abwechslungen sehr. Dazu gehörten auch die Besuche durch den Krümelhof, der tiergestützte Therapie anbietet. Wenn wir schon bei den Tieren sind: Im Jahr 2022 zog eine vierbeinige Kollegin in die Verwaltung des St. Afra ein. Eigentlich nur als Büro-Hund geplant, stellte sich schnell heraus, dass Elani zu den älteren Menschen einen ganz besonderen Draht hat. Sie bringt Gesichter zum Strahlen, hilft bei Unruhe und gegen Traurigkeit. Mittlerweile ist ihre Anwesenheit im Haus nicht mehr wegzudenken. In den letzten Monaten des Jahres feierten wir ein Weinfest, gestalteten einen St.-Martins-Umzug gemeinsam mit dem Kinderhaus Regenbogen und ließen diesen gemeinsam in unserem Garten ausklingen.

Für einen gebührenden Abschluss des Jahres 2022 besuchte uns der Lions Club in Nikolauskostümen und brachte nicht nur Plätzchen, sondern auch eine hervorragende musikalische Untermalung mit. Im Rahmen der Aktion „Christkind gesucht“ wurden uns für all unsere Bewohnenden Geschenke übergeben.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlichst bei all jenen bedanken, die unser Haus durch ihr Ehrenamt und die Gestaltung gemeinnütziger Aktionen unterstützen!

Wir freuen uns sehr Ihnen davon berichten zu können, dass im September unser erster Angehörigenabend stattfinden konnte, und möchten uns im Zuge dessen bei all jenen bedanken, die sich durch ihre Anregungen, durch Kritik und Ideen einbrachten. Wir schätzen den Austausch mit Ihnen sehr! Was wir, aufgrund der Regelungen zum Infektionsschutz, leider nicht umsetzen konnten, war der Wunsch der Angehörigen, an Festen und Feiern teilzunehmen. Mit dem Stand von heute können wir Ihnen allerdings verraten, dass dies im Jahr 2023 voraussichtlich wieder möglich sein wird.





1912

Gründung des Fürsorgevereins für Mädchen, Frauen und Kinder durch Anna Simon

1914

Erwerb Anwesen Maria Hilf für in Not gekommene Frauen und Mädchen, heute: Mosaik

1967

Tod Anna Simon

1958

Einstellung der ersten hauptamtlichen Sozialarbeiterin

1972

Beschäftigung von 19 Sozialarbeiterinnen in Voll- und Teilzeit im SkF

1976

Übernahme der Trägerschaft für das Appartementhaus für Mutter und Kind mit angeschlossener Kindertageskrippe

1979

Eröffnung der staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

2013

Eröffnung des Kinderhaus Sonnenschein in Hochzoll-Süd mit insgesamt 130 Kindern in sechs Gruppen

2012

Umbau des Mosaiks zu zwei Wohngruppen und Gründung des HIBW (Heilpädagogisch-Innenbetreutes Wohnen)

2002

Eröffnung der Notrufstelle für Opfer sexueller Gewalt in Kaufbeuren

2016

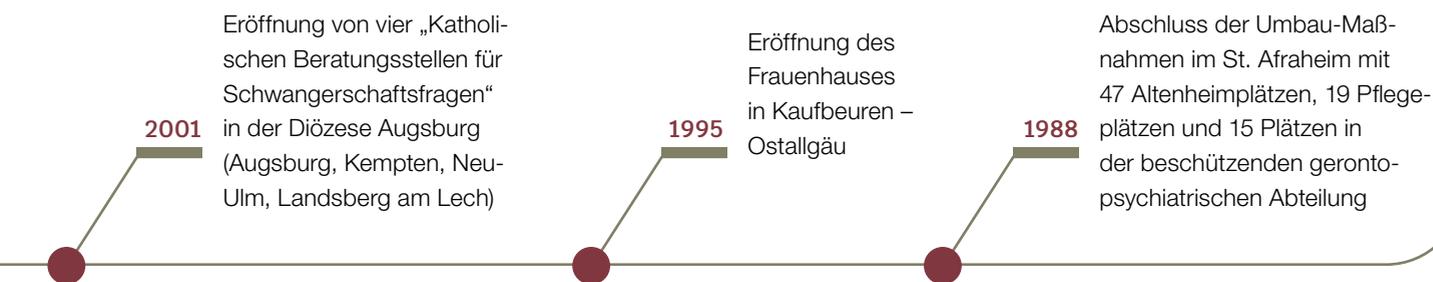
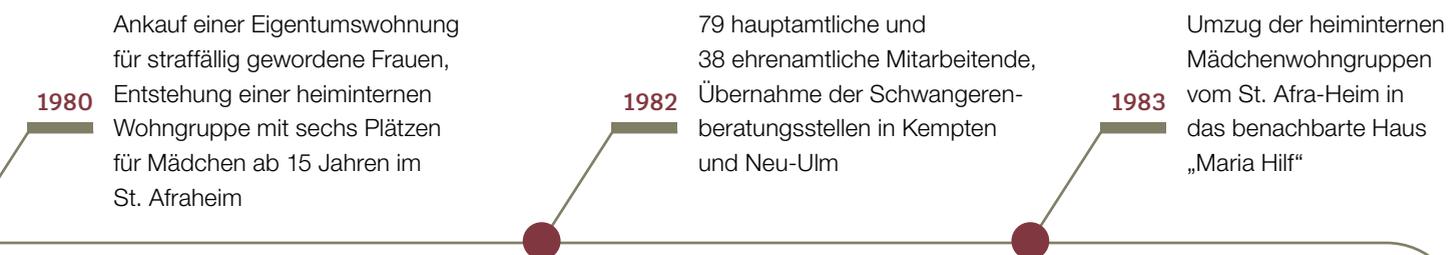
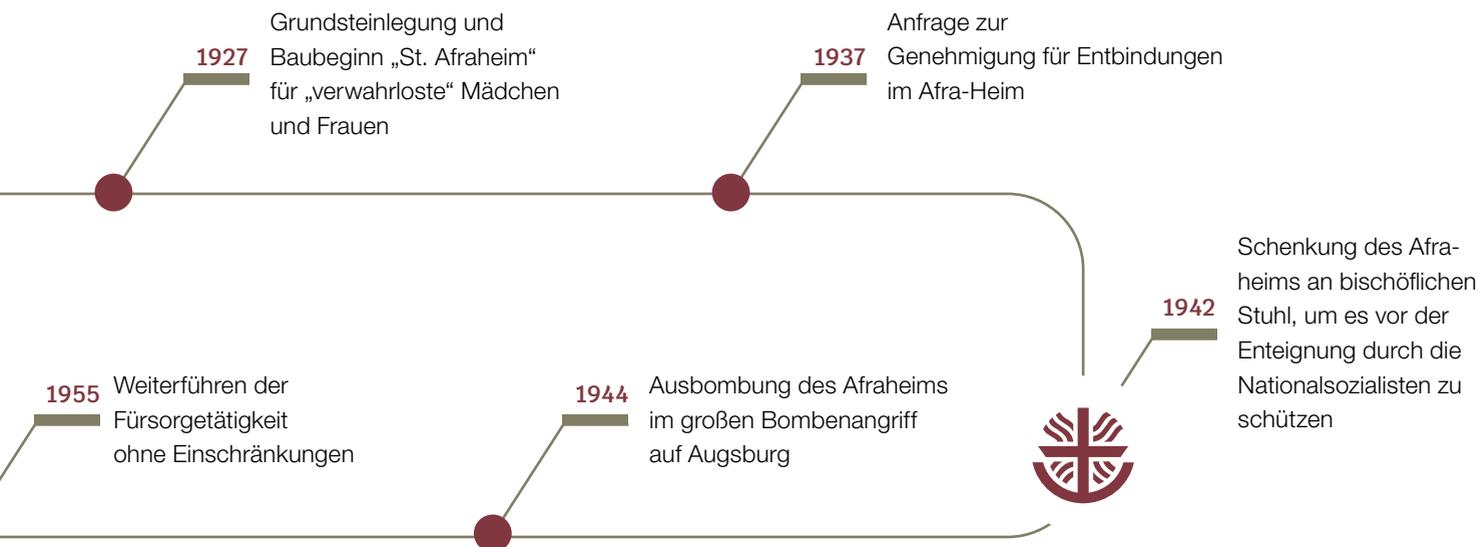
dreijährige Sanierung des Afraheims und Aufstockung auf 89 Plätze

2018

Erweiterung der Kinderkrippe Schwedenweg um eine Kindergartengruppe

2018

Übernahme der Trägerschaft des städtischen Übergangwohnheims für obdachlose Frauen, der Casa Donna, mit 30 Plätzen



## FACHKRAFT-AKQUISE DES SKF AUGSBURG – EIN ATTRAKTIVER ARBEITGEBER MIT TRADITION

„Wie sind Sie auf den SkF aufmerksam geworden?“ Diese Frage stellen wir momentan beinahe allen Bewerber:innen und neuen Mitarbeitenden. Dabei kristallisiert sich mehr und mehr heraus, dass die gängigen Wege der Jobsuche immer weniger genutzt werden. Hat man früher noch seitenweise Stellenanzeigen in den Zeitungen durchgeblättert, so stehen heute die Sozialen Medien bei der Jobsuche im Vordergrund. Aus diesem Grund hat auch der SkF Augsburg verschiedene Social-Media-Kampagnen zur Fachkraftsuche gestartet, bei denen man sich schnell und unkompliziert bewerben kann. Ob in der Pflege, im pädagogischen Bereich oder in der Verwaltung – mit unserem Kooperationspartner Daniel Haimer haben wir schon verschiedenste Werbeanzeigen erstellt, um bei Facebook und Instagram auf den SkF als attraktiven Arbeitgeber aufmerksam zu machen und motivierte Mitarbeitende zu finden. Ein besonderes Projekt war der Dreh eines Imagevideos über das Seniorenheim St. Afra, das wir ebenfalls online einsetzen. In dem zweiminütigen Video erfährt man, was das Seniorenheim des SkF so besonders macht.



Ansehen können Sie  
sich das Video hier!

Übrigens können Sie uns bei der Fachkraftsuche unterstützen: Erzählen Sie Freund:innen, Bekannten und Angehörigen vom SkF oder teilen Sie unsere Social-Media-Beiträge und Werbeanzeigen, um unseren Verband noch bekannter zu machen! Neue Mitarbeitende finden ist das eine – Mitarbeitende beim SkF zu halten aber mindestens genauso wichtig. Darum ist der SkF bemüht, sich als attraktiver Arbeitgeber zu positionieren. Neben verschiedenen Zusatzleistungen für die Mitarbeitenden des SkF, wie beispielsweise das Angebot eines Jobrads über Bike-Leasing, überzeugt der SkF durch eine werteorientierte Führung. Die Werte, die im Arbeitsalltag bereits erlebbar sind, haben wir in einem knapp zweijährigen Prozess mit unseren Abteilungsleiterinnen auf Papier gebracht. Dabei war es uns wichtig, auch die Stimmen der Mitarbeitenden einzubeziehen und zu hören, was Kolleg:innen an der Arbeit beim SkF und an ihren Führungskräften schätzen.



## WIRTSCHAFTSBEIRAT DES SKF AUGSBURG

In unserer Mitgliederversammlung im Jahr 2022 wurde ein neues Gremium ins Amt gewählt. Der Gesamtverband des SkF und die deutsche Bischofskonferenz schreiben vor, dass die Ortsverbände mit dem Wirtschaftsbeirat um ein weiteres Organ ergänzt werden. Die Aufgabe des Beirats besteht vorrangig in der Unterstützung der Mitgliederversammlung bei der Aufsichts- und Kontrollfunktion gegenüber dem Vorstand in finanziellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten. Wir konnten für dieses Amt drei engagierte Frauen gewinnen und bedanken und schon jetzt ganz herzlich bei Ramona Meinzer, Katja Scherer und Claudia Eberle für ihren Einsatz!

## HERBSTEMPfang 2022

Nach zweijähriger coronabedingter Pause konnte am 06.10.2022 der Herbstempfang des SkF Augsburg im Haus St. Ulrich gefeiert werden. Neben Mitarbeitenden des Verbandes begrüßten wir Freund:innen und Förder:innen, Politiker:innen auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene sowie Vertreter:innen der Diözese Augsburg, sodass der Abend mit rund 120 Gästen verbracht werden konnte. Die Vorstandsvorsitzende Frau Doris Hallermayer zeichnete in ihrer Rede ein sozialpolitisches und gesellschaftskritisches Bild mit dem Blick auf die kritische Lage unserer Zeit: „Wir sind in einer Krise und sollten deshalb den Blick auf das Richtige, was wichtig ist, Nächstenliebe und Dankbarkeit.“ Als Festredner war Herr Martin Schenkelberg (Referent für Soziales, Familie, Pflege, Generationen und Inklusion der Stadt Augsburg) vor Ort. Aus den zahlreichen Arbeitsfeldern des SkF Augsburg hob er insbesondere das Thema Gewalt gegen Frauen hervor. Er betont, es sei wichtig, hier aktiv Hilfe zu leisten: „Mit offenen Ohren und offenen Armen, durch Beratungs- und Betreuungsangebote, Frauenhäuser oder Übergangwohnheime wie das Casa Donna, für das wir den SkF als Betreiber gewinnen konnten und dabei sehr gut zusammenarbeiten.“ Neben der Energiekrise – einem weiteren den Abend bestimmenden Thema – griff Martina Kobriger (Geschäftsführerin SkF Augsburg) die Themen Corona und Fachkräftemangel auf. Zum Abschluss der Redebeiträge enthüllte die Geschäftsführung den diesjährigen sozialen Adventskalender des SkF Augsburg.





### JÄHRLICHER GEMEINNÜTZIGER WEIHNACHTSMARKT „S'WEIHNACHTSPLÄTZLE“

Alle Jahre wieder koordiniert das Freiwilligen-Zentrum Augsburg mit Unterstützung des Advent-Wohlfahrtswerkes einen liebevoll gestalteten gemeinnützigen Weihnachtsmarkt, kurz „s'Weihnachtspätzle“ genannt. Gemeinnützige Organisationen haben hier die Möglichkeit als Standbetreiber mitzumachen, Selbstgemachtes zu verkaufen und über ihre Projekte zu informieren. Heuer war der SkF an zwei Tagen im Weihnachtsplätzle mit einem Stand vertreten. Verkauft wurden gebrannte Mandeln (St. Afra) und schöne selbstgebastelte Artikel (Mosaik). Engagierte Mitarbeiterinnen halfen gutgelaunt mit und boten außerdem aktiv unseren Adventskalender an.

### FRISCH UND LECKER! – KOOPERATION DER SKF-SONNENKÜCHE MIT DEM GYMNASIUM BEI ST. STEPHAN

Seit Januar 2022 betreibt die SkF-Sonnenküche aus dem Seniorenheim St. Afra die Schulmensa im benachbarten Gymnasium bei St. Stephan. Jeden Mittag können die Schüler:innen aus zwei verschiedenen Gerichten, davon eines vegetarisch, auswählen. Dazu gibt es einen gesunden Salat und eine Nachspeise, z.B. Obstsalat oder Eis, als Nervennahrung für den Nachmittagsunterricht oder die Hausaufgabenbetreuung. Bei den Schüler:innen und Lehrkräften kommt das Essen sehr gut an, wie Leo aus der 5c im Schulnewsletter „Verpflegung und Begegnung“ berichtet: „Das Essen ist warm und nicht irgendwie lau. Immer ist etwas Frisches drin, das auch gesund ist. Neulich war bei den Nudeln ein wunderbares Gemüse mit dabei. Der Salat zum Essen ist frisch und knackig.“

Neben hauswirtschaftlichen Mitarbeitenden aus der Sonnenküche bereichert auch ein FSJler unser Team! Patrick hilft am Vormittag in der Sonnenküche bei der Zubereitung der Speisen und mittags bei der Essensausgabe. Die Nachmittagsstunden sind in der Offenen Ganztagschule am Gymnasium St. Stephan angesiedelt mit Hausaufgaben- und pädagogischer Nachmittagsbetreuung. Bei Interesse können aber auch Einsatzzeiten in anderen Einrichtungen des SkF (z.B. in einer Kindertagesstätte oder in der Seniorenbetreuung) abgesprochen werden.

## DANKESCHÖN AN UNSERE SPENDER:INNEN

**Marion von Tessin-Stiftung**  
für Seniorenheim St. Afra

**Kartei der Not**  
für InBeLa, Kinderhaus Regenbogen,  
Seniorenheim St. Afra und Casa Donna

**AHo-Stiftung**  
für Seniorenheim St. Afra

**Barber Angels Brotherhood**  
für Casa Donna, InBeLa,  
Appartementhaus und Mosaik

**Deutsche Obdachlosenhilfe – private Hilfe**  
für Casa Donna und Appartementhaus

**Galeria Karstadt Kaufhof**  
für Mosaik, Kinderhäuser, KSB,  
Appartementhaus, Betreuungsverein  
und Casa Donna

**St. Vinzenz von Paul Stiftung**  
für Casa Donna

#### SKF GESCHÄFTSSTELLE / VERWALTUNG

Geschäftsführerin: Martina Kobriger  
Schaezlerstraße 4 / 86150 Augsburg  
Tel: 0821 650 425 10  
Fax: 0821 650 425 19  
info@skf-augsburg.de  
www.skf-augsburg.de

#### ÖFFNUNGSZEITEN DER GESCHÄFTSSTELLE

Mo - Do: 8:30 - 16:00 Uhr  
Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr

#### SPENDENKONTO

Liga Bank Augsburg  
IBAN: DE04 7509 0300 0000 1093 71  
BIC: GENODEF1M05